

THE DISSONANT SERIES 36

## SCOTT FIELDS & STEPHAN RATH

Das Duo aus Scott Fields und Stephan Rath wurde während der Kölner MusikTriennale 2007 im Rahmen einer Reihe gebildet, die Spezialisten der Alten Musik mit solchen der Neuen Musik zusammenbrachte. Seitdem führt das Duo Aufnahmen und Auftritte mit Werken von Fields und anderen Komponisten durch. In allen Kompositionen, die Fields für das Duo geschrieben hat, schwankt das Verhältnis zwischen improvisierten und notierten Elementen beständig. Dieser Ansatz entspricht sowohl der Welt der Alten Musik als auch Fields Ensembles aus der Neuen Musik. Ihre erste gemeinsame CD *what we talk* wurde vom Münchner Label NEOS Music veröffentlicht.

Das Programm wird Material aus *what we talk*, Solokompositionen von Fields sowie Robert de Visées Suite *Pièces de théorbe en mi mineur*, von Rath vorgetragen, enthalten.

### SCOTT FIELDS (US/DE) – Konzertgitarre

Der Gitarrist und Komponist Scott Fields arbeitet als Musiker seit den 70er Jahren, zunächst in Chicago, später dann in ganz Nordamerika, Europa und Asien. Seine Musik wird üblicherweise dem Avantgarde-Jazz oder der Neuen Musik zugeordnet. Als Komponist erhält er gelegentlich Auftragskompositionen für Konzerte oder Tanztheater, normalerweise schreibt er jedoch für sein eigenes amorphes Ensemble. Fields hat 35 CDs unter seinem Namen bei Labels wie Delmark, Clean Feed, NEOS, Music&Arts, NotTwo, Rogue Art, Between the Lines, Ayler und New World.

### STEPHAN RATH (DE) – Theorbe

Stephan Rath unterrichtete von 1991–2010 an der Folkwang Universität Essen die Fächer Laute, Generalbass und leitete Projekte im Alte Musik Bereich. Als Generalbaßspieler wirkte er u. a. bei über 130 Opernproduktionen mit, die er zum Teil auch leitete. Er ist Mitbegründer der Batzdorfer Hofkapelle und einer ihrer musikalischen Leiter. Die Arbeit als Solist und Generalbaßspieler ist auf über 60 CDs und zahlreichen Rundfunk- und Fernsehproduktionen dokumentiert. Sein besonderes Interesse in Lehre und Konzert gilt der szenischen Umsetzung der Musik in unterschiedlichen konventionellen und experimentellen Formen. In den letzten Jahren zunehmend musikdramaturgische Arbeiten u. a. für die Internationalen Schützstage, Händelfestspiele Halle, Theater Bonn, Batzdorfer Hofkapelle.

### DIALOGRAUM KREUZUNG AN SANKT HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

*In Situ Art Society* e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Zweck die Förderung der aktuellen Kunst ist. Er wurde im September 2014 in Bonn von Pavel Borodin und Georges Timpanidis (aka Georges Paul) gegründet. Zu den Hauptaktivitäten des Vereins gehören:

- Konzerte und Produktionen im Bereich Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik
- Rahmenprojekte im Bereich von bildender Kunst und Photographie, Filmvorführungen und literarische Lesungen
- Dokumentation von Konzerten und künstlerischen Aufführungen sowie Archivierung und Veröffentlichung in Druck- und elektronischer Form
- Vorträge und Präsentationen zu aktuellen Themen der Ästhetik in Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen

#### EINTRITT

€10 normal | €6 ermäßigt

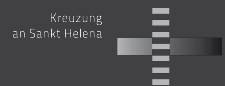
(für Mitglieder der *In Situ Art Society*: €6,50 normal | €4 ermäßigt)

#### KARTENRESERVIERUNG

tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0174 / 1839210

Fotos: GEORGES PAUL | [www.georgespaul.com](http://www.georgespaul.com) (Titelseite und Draksler/Cudars/Paul/Quint) JD | [www.GreatGuitarSound.blogspot.com](http://www.GreatGuitarSound.blogspot.com) (Sergio Sorrentino) • STEFAN STRASSER (Fields/Rath) • Bild zum Film *The Wild Bunch* von SAM PECKINPAH (USA, 1969)

Mit freundlicher Unterstützung von: **Kreuzung an Sankt Helena** – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. | [www.kreuzung-helena.de](http://www.kreuzung-helena.de)  
**Klavierhaus Klavins** | [www.klavierhaus-klavins.de](http://www.klavierhaus-klavins.de) • **Musikschule der Stadt Bonn** | [musikschule.bonn.de](http://musikschule.bonn.de) • **falschnehmung.de** – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung • **Tweeback Verlag** | [www.tweeback.com](http://www.tweeback.com) • **MusikBaum** | [www.musikbaum.de](http://www.musikbaum.de) • **Tonger** – Haus der Musik | [www.musik-tonger.de](http://www.musik-tonger.de) • **PanRec** – a video label for jazz and improvised music | [www.panrec.com](http://www.panrec.com)  
Das Soundtrips NRW Konzert gefördert durch: **NRW KULTURsekretariat** • **Stadt Bonn**



## IN SITU ART SOCIETY

präsentiert

### Konzerte

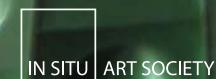
## Oktober–November 2016

27.10 THE DISSONANT SERIES  
THE WILD BUNCH

04.11 IN SITU GUITAR FRIDAYS  
SERGIO SORRENTINO solo

07.11 SOUNDTRIPS NRW  
KAJA DRAKSLER / MATIŠS ČUDARS  
GEORGES PAUL / URSEL QUINT

18.11 THE DISSONANT SERIES  
SCOTT FIELDS & STEPHAN RATH



## THE WILD BUNCH



Spontan, expressiv, energiegeladen, mit Soundmaterie experimentierend, elektroakustisch. Nichts ist vorherbestimmt, determiniert. Die Herausforderung: der leere Raum, den es mit Klängen zu gestalten gilt. Vier Musiker, die nicht mehr und nicht weniger mitbringen als ihre jahrelange Erfahrung mit freier Improvisation und ihre individuellen Musiksprachen. Jeder der Vier hat seinem Instrument eine gänzlich eigene Dimension erschlossen, die ihn unverwechselbar macht.

### MARTIN BLUME (DE) – Schlagzeug

Der Schlagzeuger und Komponist Martin Blume arbeitet als Musiker und Komponist seit 1985 im internationalen Kontext der zeitgenössischen Avantgarde von Jazz, Improvisierter und Neuer Musik u. a. mit Musikern wie Peter Brötzmann, Peter Kowald, Johannes Bauer, Phil Minton, Lol Coxhill, John Butcher, Georg Gräwe, Luc Houtkamp, Peter van Bergen, Phil Wachsmann, Mats Gustafsson, John Butcher, Joëlle Leandré, Thomas Lehn, Xu Feng Xia, Ken Vandermark und Kent Kessler zusammen.

### WILBERT DE JOODE (NL) – Kontrabass

Der holländische Bassist und Improvisationsmusiker Wilbert de Joode spielt seit 1982 Kontrabass. Seine herausragende, eigenständige Spielkunst machte ihn bald zu einem gefragten Bassisten in verschiedenen Gruppen auf der ganzen Welt. Mit seinem riesigen musikalischen Vokabular, seiner Ausdruckstärke und dem speziellen Klang seines Instruments kann de Joode inzwischen als einer der führenden Spezialisten auf dem Gebiet der kollektiven Improvisation und des Instant Composing angesehen werden.

### MATTHIAS SCHUBERT (DE) – Saxophon

Der Saxophonist und Komponist Matthias Schubert erhielt im Lauf seiner Karriere viele Auszeichnungen und hatte neben seiner regen Konzerttätigkeit auch diverse Lehraufträge für Saxophon und Improvisation. Er spielte außer in eigenen Formationen (z. B. Matthias Schubert Quartett mit Simon Nabatov, Tom Rainey, Lindsey Homer) u. a. in der Euro Jazz Big Band, dem Albert Mangelsdorff Quintett, dem Klaus König Orchester, Günter „Baby“ Sommer Projekt und im Scott Fields Ensemble.

### ECKARD VOSSAS (DE) – Synthesizer, Elektronik, Continuum Fingerboard, ...

Der Elektronikmusiker Eckard Vossas lebt in Bonn und hat diese Formation initiiert, um seine musikalischen Ideen umzusetzen. Seit seinem 14. Lebensjahr macht er Musik mit allen Arten von Keyboards, Synthesizern und anderen elektronischen Klangerzeugern, solo oder in Kommunikation mit anderen Musikern. Er bewegt sich dabei in einem breiten Spektrum musikalischer Richtungen und Stile (von zeitgenössischer Musik über Free Jazz bis hin zum Rock), aber immer mit Schwerpunkt auf improvisierter Musik.

### KLAVIERHAUS KLAVINS

Auguststraße 26–28, 53229 Bonn-Beuel

## SERGIO SORRENTINO solo



### SERGIO SORRENTINO (IT) – Konzertgitarre

Sergio Sorrentino ist „einer der wichtigsten zeitgenössischen italienischen Gitarristen“ (*RAI Radio Tre*). Als ausübender Musiker fördert er das zeitgenössische Repertoire der klassischen und elektrischen Gitarre. Als Komponist und Improvisateur gründet er seine Musik auf Klangforschung und verbindet Elemente der zeitgenössischen klassischen Musik, des Minimalismus, der Avantgarde, der Ambient Music und experimenteller Musik.

Sorrentino studierte bei Francesco Langone, Angelo Gilardino, Mario Dell'Ara, Leo Brouwer und Mark White. 2010 erhielt er sein akademisches Gitarrendiplom mit Auszeichnung am Konservatorium von Novara, mit einer Abschlussarbeit über die italienische Avantgarde-Gitarrenmusik.

Sorrentino begann seine internationale Konzertlaufbahn sehr früh. Er gab Solokonzerte und Meisterkurse auf vielen bedeutenden Festivals und Veranstaltungsorten. Im Jahr 2012 führte er mit dem Philharmonischen Orchester Gorzów Joaquin Rodrigos *Concierto de Aranjuez* in Anwesenheit von Cecilia Rodrigo, der Tochter des Komponisten, auf.

Sorrentino gab Aufnahmen für Rai Trade, Creative Sources, Silta Records, Aton Records, Fratto9 und Setola di Maiale. Er arbeitete mit bedeutenden Komponisten und Musikern wie Sylvano Bussotti, Azio Corghi, Alda Caiello, Bruno Canino, John Russell, Machinefabrick, Steven Mackey, Antonio Caggiano und Andrzej Bauer. Er stellte viele Neukompositionen für Gitarre vor (im Konzert und auf CD). Viele Komponisten, etwa Alvin Curran, Mark Delpriora, Mauro Montalbetti, Stefano Taglietti, Luca Lombardi, Tom Armstrong und Van Stiefel schrieben Stücke speziell für ihn. Als Komponist gewann er den ersten Internationalen Wettbewerb für Gitarrenkomposition „Goffredo Petrassi“ des Konservatoriums Santa Cecilia.

Er ist Begründer und Mitglied des TILT Ensembles (zeitgenössische Musik). Er unterrichtet Meisterklassen in zeitgenössischer und elektronischer Musik für das Viotti-Institut in Vercelli.

Das Programm wird Werke von Leo Brouwer, Sylvano Bussotti, Nicola Campogrande, Azio Corghi, Bruno Maderna, Salvatore Sciarrino und Sergio Sorrentino enthalten.

*In Situ Guitar Fridays* ist eine von dem Gitarristen und Komponisten Scott Fields kuratierte Konzertreihe.

### DIALOGRAUM KREUZUNG AN SANKT HELENA

Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

## KAJA DRAKSLER/MATİSS ČUDARS + GEORGES PAUL/URSEL QUINT



Das slowenisch-lettische Duo Drakslar/Čudars verfolgt einen betont rhythmisch-melodischen Ansatz im Rahmen freier Improvisation. Mit divergierenden tonalen Konzepten und Sounds erkunden sie die rhythmischen und strukturellen Möglichkeiten der jeweiligen Instrumentation, sowohl ohne Presets als auch mit vorbereitetem Material, kurzen Motiven und Melodien.

### KAJA DRAKSLER (SL/NL) – Klavier

Nach einem Studium in Ljubljana nahm Kaja Drakslar Unterricht bei Jason Moran und Vijay Iyer in New York. Anschließend studierte sie Jazz in Groningen. Darauf folgte ein klassisches Kompositionsstudium in Amsterdam, ihrer heutigen Wahlheimat. Vor allem bewegt sie sich im Grenzbereich und in der Schnittmenge von Jazz, frei improvisierter Musik, Klassischer Moderne und Neuer Musik.

### MATİSS ČUDARS (LV/NL) – E-Gitarre

Matīss Čudars, in Lettland geboren, ist Jazz- und Improvisationsgitarrist. Seine Musikkarriere begann er im Alter von sieben Jahren, als er lernte Posaune und Schlaginstrumente zu spielen. Anfangs brachte er sich das Gitarrespielen selbst bei und besuchte dann später die Jazzabteilung der Rīgas Doma kora skola. 2015 hat er ein Bachelorprogramm am Amsterdamer Konservatorium abgeschlossen.

### GEORGES PAUL (GR/DE) – Saxophone, Kontrabass

Georges Paul studierte klassischen Kontrabass, weiters verschiedene Blasinstrumente, insbesondere Saxophone. Er spielt hauptsächlich frei improvisierte Musik und beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen zeitgenössischer Improvisation und philosophischer Ästhetik sowie dem Auffinden neuer Methoden und Techniken zur Erschließung des Klangs. Er ist Mitbegründer der *In Situ Art Society*.

### URSEL QUINT (DE) – Klavier

Ursel Quint studierte Klavier, Kammermusik und Komposition in Köln, Bloomington, Indiana (USA) und Zürich. Studium der Germanistik und Literaturwissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn. Lebt und arbeitet in Bonn als Pianistin, Komponistin, Medienkünstlerin und Dozentin für Klavier an der städtischen Musikschule. Ausgedehnte Konzertreisen als Pianistin, Klavierbegleiterin für Theater, Film- und Tanzaufführungen.

### MEHLEM'SCHES HAUS – MUSIKSCHULE BEUEL

Rheinaustraße 131, 53225 Bonn-Beuel